

AUTOR*INNEN- VERZEICHNIS

Peter Allmaier

*1964 in Jenig im Gailtal, studierte Theologie in Salzburg und Rom und wurde 1989 von Kardinal Joseph Ratzinger zum Priester geweiht. Nach Stationen als Kaplan, Domvikar und Diözesanjugendseelsorger promovierte er 1998 in Kirchengeschichte und ist seit 1999 Professor für Religionspädagogik. Seit 2010 ist er Dompfarrer von Klagenfurt, leitet die Stadtpastoral und bekleidet zahlreiche kirchliche Leitungsfunktionen, darunter Dechant, Direktor des Bischöflichen Schulamts und Domdekan. Er engagiert sich zudem als Prior des Ordens vom Heiligen Grab, Obmann des St. Josef-Vereins und Bezirksfeuerwehrkurat. Seine Arbeit verbindet Seelsorge, Bildung und organisatorische Verantwortung in der Diözese Gurk.

Wolfgang Bachmayer

*1948, ist ein österreichischer Meinungsforscher und Gründer des Instituts *OGM* (1976), das zu den bedeutendsten Markt- und Meinungsforschungsunternehmen in Österreich zählt. Er ist bekannt für seine Analysen im politischen Kontext. Über seine öffentliche Rolle hinaus engagiert er sich regelmäßig in Diskussionen zur Rolle und Verantwortung der Meinungsforschung in Politik und Medien.

Marco Di Blas

Italienischer Journalist aus Friaul, in den letzten Jahren als Blogger aktiv mit Schwerpunkt auf grenzüberschreitenden Themen zwischen Kärnten und der Region Friaul-Julisch Venetien. Er schreibt seit 2009 regelmäßig für die Plattform *Austria Vicina*

(austria-vicina.it) über Politik, gesellschaftliche Entwicklungen und Kultur, oft mit besonderem Blick auf Tourismusthemen, Ernährung und Regionalgeschichte. Bisher 5.000 veröffentlichte Artikel. Di Blas ist öffentliches Mitglied des regionalen Journalistenregisters in Friaul-Julisch Venetien.

Leni Barros dos Santos

geboren in Castanhal, Brasilien, ab ihrem 7. Lebensjahr Halbwaise, teilweise auf der Straße aufgewachsen. Mit 29 nach Österreich ausgewandert. Ausbildung als Fachsozialbetreuerin und Behindertenbegleitung. *Österreichische Staatsbürgerschaft*. Seit 2016 beim Hilfswerk Kärnten im Mobilen Dienst. Verheiratet, zwei erwachsene Töchter. Lebt und arbeitet in Millstatt, Kärnten.

Michael Bünker

Evangelischer Theologe und langjähriger Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich (2008–2019). Langjähriges Engagement für ökumenischen Dialog und gesellschaftspolitische Fragen. Ehemaliger Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE).

Antonio Fian

*1956 in Klagenfurt, lebt seit 1976 als freier Schriftsteller in Wien. Er schreibt Romane, Erzählungen, Essays und Gedichte, ist aber vornehmlich bekannt für seine satirischen *Dramolette*, die er regelmäßig in *Der Standard* veröffentlicht. Für sein vielfältiges Gesamtwerk wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Kulturpublizistik (1990), dem Humbert-Fink-Literaturpreis (2014), dem Würdigungspreis des Landes Kärnten (2016) sowie dem Reinhard-Priessnitz-Preis (2018).

Johanna Antonia Frey

*2001, aufgewachsen in Deutschland, Libyen, Vereinigte Arabische Emirate, mit 13 nach Kärnten gezogen. Studium der

Kultur- und Sozialanthropologie sowie aktuell Rechtswissenschaften. Bachelorarbeit 2024 über den Club Carinthia (Titel: „*Kollektive Identitätskonstruktionen von in Wien lebenden Kärntner*innen und deren Einflussfaktoren*“). 2025 Praktikum an der Österreichischen Vertretung bei der UNO in New York City.

Richard Fröhlich

*1944 in Mühldorf im Mölltal, Matura HAK Villach, Militärdienst in Klagenfurt, Studium an der Hochschule für Welthandel (jetzt Wirtschaftsuniversität) in Wien. Abschluss mit Dkfm. und Dr. der Handelswissenschaften. Bankpraktika in Italien und Schweiz. 40 Jahre Banktätigkeit, zuletzt 20 Jahre Bankdirektor bei Oberbank, Aufbau und Leitung des Geschäftsbereiches Wien bis zur Pensionierung. Vorstandsmitglied des Club Carinthia seit seiner Gründung 1985 bis 2025, davon 9 Jahre als CC-Präsident.

Heinz Gärtner

*1951 in Pisweg. Professor für Politikwissenschaft in Wien. Forschungsschwerpunkte in internationaler Politik, Neutralität, Sicherheitspolitik und Außenpolitik Österreichs, sowie USA und Iran. Langjähriger Direktor des Instituts für Internationale Politik (OIIP) in Wien. Autor zahlreicher wissenschaftlicher und publizistischer Beiträge zu geopolitischen Fragestellungen, sowie regelmäßiger Gastanalyst in österreichischen und internationalen Medien. Wiederholte internationale Lehr- und Forschungsaufenthalte.

Katja Gasser

Literaturvermittlerin, Kulturjournalistin und Kuratorin. Leiterin des Literaturressorts im ORF und künstlerische Leiterin des Österreich-Schwerpunkts der Leipziger Buchmesse 2023. Engagiert sich für die Sichtbarkeit österreichischer Literatur im internationalen Kontext.

Hans Gasser

*1950 in Villach geboren, Handelsakademie in Villach, danach Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft in Wien, Promotion und erste berufliche Schritte bei „Die Presse“, 1980 Verlagsleitung „Kleinen Zeitung“ in Graz, zwischen 1992 und 2001 Geschäftsführungspositionen bei Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck in Konstanz und Würzburg, 2001 Geschäftsführer der „Süddeutsche Zeitung GmbH“ in München, 2006 Vorstandsvorsitzender der WirtschaftsBlatt Verlag AG, Wien, Aufsichtsratsvorsitzender der APA Austria Presseagentur und Präsident des Verbandes Österreichischer Zeitungen VÖZ. Seit 2015 Präsident der Internationalen Christine Lavant Gesellschaft in Wien.

Lisa Gfrerer

absolvierte ihre chirurgische Ausbildung an der Harvard Medical School und leitet heute in New York ein multidisziplinäres Programm für Nervenenerkrankungen. Ihre Forschung konzentriert sich auf innovative Bildgebungsverfahren und KI-Technologien zur Diagnose und Behandlung von Kopfschmerzen. Zudem entwickelte sie chirurgische Methoden, um Empfindungsstörungen nach Mastektomie zu vermeiden. International wirkt sie als Vortragende, Mentorin und Brückenbauerin zwischen europäischen und US-amerikanischen Zentren.

Antonia Gössinger

*1958 in Liebenfels, ehemalige Chefredakteurin der Kleinen Zeitung Kärnten & Osttirol, Kolumnistin („Salz & Pfeffer“), seit Pensionierung freie Journalistin und ehrenamtliche Ombudsfrau des Österreichischen Presserates; beruflich von 1979 bis 1983 bei der Kärntner Volkszeitung und von 1983 bis 2021 bei der Kleinen Zeitung (Chefredakteurin Kärnten/Osttirol von 2015 bis 2021); Auszeichnungen: Kurt-Vorhofer-Preis (2006), Sonderpreis „Journalist“ (2007), Concordia-Preis für Pressefreiheit

(2009, 2013), Wehrpolitische Kärntnerin des Jahres (2020), Großes Ehrenzeichen des Landes Kärnten (2021).

Egyd Gstättnner

*1962 in Klagenfurt. Schriftsteller, Essayist und Kolumnist, u. a. für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Die Presse, Falter, Kurier und Die Furche. Bekannt durch seine Satiren in der Kleinen Zeitung. Darüber hinaus schrieb und gestaltete er Features für die Österreichischen Radioprogramme Ö1 und Radio Kärnten sowie für den Bayerischen Rundfunk. Seine Texte verbinden Gesellschaftskritik mit feiner Ironie und politischer Wachsamkeit. 1990 erschien die erste eigenständige Buchpublikation. Bis 2025 wurden 39 Bücher publiziert; zuletzt: Der große Gogo (2023) und „Arrivederci Adria“ (2025).

Peter Hasslacher

ist Kärntner aus Hermagor. Nach dem Doktoratsstudium der Betriebswirtschaft in Wien sammelte er umfangreiche internationale Erfahrung in Ost- und Südosteuropa. Weiters hatte er Leitungsfunktionen in der Zentrale der Außenwirtschaft Austria sowie der Privatwirtschaft inne. Peter Hasslacher ist heute österreichischer Wirtschaftsdelegierter für die USA mit Sitz in New York.

Sabine Herlitschka

ist seit 2014 Vorstandsvorsitzende der Infineon Technologies Austria AG. Sie promovierte in Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur Wien, absolvierte ein Postdoc sowie ein MBA-Studium. Frühere Stationen waren u. a. die Medizinische Universität Graz und das Büro für internationale Forschungskooperation. Herlitschka engagiert sich in zahlreichen europäischen Forschungs- und Technologieinitiativen und ist Vizepräsidentin der Industriellenvereinigung Österreichs. Sie gilt als eine führende Stimme der europäischen Halbleiterindustrie.

Laura Hinteregger

*2004, Dellach/Gail, Matura an der HBLA Pitzelstätten, Auslandsjahr in Amerika als Au Pair, ehem. Schulassistentin, Studentin an der Universität Graz für Lehramt.

Gilbert Isep

*1954, Unternehmer. Aktuell KELAG-Aufsichtsratsvorsitzender sowie Geschäftsführer der KÄRNTNER ENERGIEHOLDING BETEILIGUNGS GMBH. In zahlreichen Landesgesellschaften bis 2024/25 Vorsitzender des Aufsichtsrates bzw. des Kuratoriums, wie z.B. KWF, BABEG, Kärntner Landesholding und Kärntner Ausgleichszahlungsfonds; Obmann der Arge Sozial Villach sowie Präsident des Kärntner Kunstvereins. Schwerpunkte: Energie, Innovation, Beteiligungsverwaltung sowie Betriebsansiedlungen.

Dieter Kalt

*1974 in Klagenfurt, ehemaliger Eishockeyspieler, 9-facher Meister, 3-facher Olympiateilnehmer, Mitglied des österr. Jahrhundertteams. Karrierestart beim EC-KAC, mit 16 Jahren Debüt in der Kampfmannschaft. Teil legendärer Championship-Teams in Österreich, Deutschland und Schweden. Über 1.200 Profispiele. Führte als erster Kapitän der Red Bull Eishockey Ära Salzburg zum Meistertitel. Nach seiner Sportkarriere war der 4-fache Vater Coach, Talententwickler, Sportdirektor und Head of Hockey Operations; 2020 Wechsel mit seiner Frau in die Privatwirtschaft. Heute Key note Speaker sowie Leadership- und Performance-Coach. Mit seinem *Championship System* vermittelt er Erfolgsprinzipien aus dem Spitzensport an Menschen und Unternehmen, die nachhaltig auf Spitzenniveau führen und performen wollen.

Martin Kušej

*1961, ist ein österreichischer Theater- und Opernregisseur sowie Intendant. Nach Studien in Graz arbeitete er zunächst als

Regieassistent, bevor er ab den 1990er-Jahren mit radikalen, bildstarken Inszenierungen an den großen Schauspielhäusern von Stuttgart, Hamburg, Berlin, Wien und München bekannt wurde. Mit FIDELIO in Stuttgart 1998 begann seine internationale Karriere als Opernregisseur. Er inszenierte an den Opernhäusern von Zürich, Berlin, Amsterdam, London, Madrid, Paris, Lyon und Neapel, sowie bei den Salzburger Festspielen und in Aix en Provence. Von 2011 bis 2019 leitete er das Residenztheater in München, von 2019 bis 2024 war er Direktor des Wiener Burgtheaters. Dazu kommen weitere Theaterarbeiten in Slowenien, Italien, Kroatien und Tschechien sowie für das Dubrovnik Summer Festival. Gastprofessor an der Shanghai Theater Academy. Kušej gilt als einer der prägenden Regisseure des deutschsprachigen Theaters und ist bekannt für seine kompromisslose, gesellschaftskritische Ästhetik.

Konrad Paul Liessmann

*1953 in Villach, ist Prof. i. R. für Philosophie an der Universität Wien, Co-Intendant des Philosophicum Lech und Kolumnist der Kleinen Zeitung. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst der Republik Österreich und der Paracelsusring der Stadt Villach. Autor zahlreicher Bücher, zuletzt sind erschienen „Alle Lust will Ewigkeit“ (2021), „Lauter Lügen“ (2023), „Der Plattenspieler“ (2025) und „Was nun? Eine Philosophie der Krise“ (2025).

Litschauer, Walburga

*1954 in Klagenfurt, ist eine österreichische Musikwissenschaftlerin und ausgewiesene Schubert-Expertin. Sie leitete von 1980 bis 2014 die Wiener Arbeitsstelle der Neuen Schubert-Ausgabe und war langjähriges Mitglied der Editionsleitung. Von 1998 bis 2012 stand sie der Österreichischen Gesellschaft für Musik vor, zudem engagierte sie sich im Festival „Carinthischer Sommer“. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen bei Franz Schubert, Anton

Bruckner und der Musikgeschichte Kärntens. Für ihre Verdienste erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. War in den 1990er Jahren Präsidentin des Club Carinthia. Rund 100 Publikationen.

Arnold Mettnitzer

Theologe, Psychotherapeut und Publizist. 1978 empfing er in Rom die Priesterweihe, war im seelsorglichen Dienst in der Diözese Gurk-Klagenfurt, Rektor des Bildungshauses St. Georgen am Längsee und Diözesanjugendseelsorger in Kärnten sowie Pfarrer der Gemeinde Klein St. Paul. 2003 beendete er seinen kirchlichen Dienst. Ausbildung zum Psychotherapeuten (Individualpsychologie) mit Lehranalyse bei Erwin Ringel und seit 1996 Psychotherapeut in freier Praxis in Wien. Freier Mitarbeiter im ORF. Autor zahlreicher Bücher zu Fragen von Lebensqualität und seelischer Gesundheit.

Lydia Mischkulnig

geboren in Klagenfurt, Schriftstellerin. Sie studierte Bühnenbild an der Kunstuni Graz sowie Drehbuch und Produktion an der Wiener Filmakademie. Seit 1994 Veröffentlichungen von Hörspielen, Erzählungen, Essays und Romanen, u. a. *Halbes Leben*, *Die Paradiesmaschine*, *Die RichterIn* und *Beau Rivage, eine Rückkehr* (2025). Seit 2008 Lehrbeauftragte und Tutorin, Konzeption von literarischen Gesprächsreihen, seit 2015 Kolumnistin. Auszeichnungen: u. a. Veza-Canetti-Preis (2017), Würdigungspreis für Literatur des Landes Kärnten (2020). Mischkulnigs Werk gilt als gesellschaftskritisch, „den unsichtbaren, umso verhängnisvolleren Verflechtungen mit der Ökonomie gewidmet. Ihr Stil gilt als präzise, ironisch und gesellschaftskritisch.

Rainer Münz

ist Demograph und Migrationsforscher. Er war Hochschullehrer an mehreren Universitäten in Deutschland, Österreich und der

Schweiz. Von 1980 bis 1998 lehrte er an der Universität Klagenfurt. Später leitete er die Forschungsabteilung der Erste Bank und arbeitete danach als Berater von EU-Kommissionspräsident J.C. Juncker in Brüssel sowie im Joint Research Centre der EU in Ispra.

Dorothea Nahler

*1947 geb. Latscher-Lauendorf, in Klagenfurt, aufgewachsen in Unterburg am Klopeiner See. In Wien frankophone Schulbildung mit anschließenden Studien in Französisch, Englisch und Spanisch. Direktionsassistentin im NHM. Künstlerische Fotografie mit zahlreichen Einzelausstellungen. Seit 2022 Aufarbeitung der Bestände des Familienarchivs der Villa Wagner in Unterburg: Fotografien, Correspondenzkarten, Reiseberichte, Feldpostbriefe. 2023 Kuratorin der Ausstellung *„Sommerfrische vor 100 Jahren zwischen Küstenland und Klopeiner See“*, als Dokumentation der Familiengeschichte. Publikation im Jahrgang 2023 in der CARINTHIA Zeitschrift.

Walter Oblin

*1969 in Villach. Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (TU Graz). MBA-Studium in den USA. Ab 1994 als Unternehmensberater bei McKinsey & Company in Wien. Ab 2000 Partner, in Folge Führungsaufgaben als Mitglied der österreichischen Geschäftsleitung sowie im weltweiten Transport- und Logistiksektor von McKinsey. Tätigkeit bei einem deutschen CleanTech-Startup. Ab Herbst 2009 Leiter des Bereichs Strategie und Konzernentwicklung bei der Österreichischen Post AG. Ab Juli 2012 Finanzvorstand, ab 2019 zusätzlich verantwortlich für die Division Brief & Werbepost. Seit 1. Oktober 2024 Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der Österreichischen Post AG.

Michael Opriesnig

ist seit 1. Juli 2019 Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes und ist unter anderem verantwortlich für alle

Internationalen Hilfeleistungen des ÖRK, die Koordination von bundesweiten Aktivitäten und die Vertretung gegenüber internationalen Organisationen und Bundesbehörden. Der gebürtige Kärntner studierte Geschichte und Geografie an der Universität Wien, war ab 1998 im Bereich Marketing & Kommunikation tätig und stieg 2012 zum stellvertretenden Generalsekretär auf. Er ist zudem Präsident des Österreichischen Komitees für Soziale Arbeit und Vorsitzender der gemeinnützigen „Nachbar in Not“ Stiftung.

Hubert Patterer

*1962 im Gailtal. Studium der Anglistik und Journalistik an der Universität Klagenfurt. Journalist und langjähriger Chefredakteur der „Kleinen Zeitung“. Seit Juli 2025 Herausgeber. Beschäftigt sich in seinen Kommentaren und Essays mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen in Österreich. Mehrfach ausgezeichnet – unter anderem als „Journalist des Jahres“ (2011) und mehrfach als „Chefredakteur des Jahres“ in den Jahren 2008, 2010–2012, 2015 und 2016. 2024 wurde ihm der prestigeträchtige Kurt-Vorhofer-Preis verliehen.

John Pirkopf

geboren und aufgewachsen in Denver, Colorado., Colorado, als Sohn eines Kärntners, der in den 1960er Jahren in die USA emigrierte. 15 Jahre erfolgreich im Sozialwesen und den Sozialwissenschaften tätig, danach Wechsel in den Technologiesektor. Derzeit im Management eines IT Dienstleisters in Denver. Privat haben für ihn seine Frau und ihre beiden Kinder Oskar und Maeve Priorität. Zu seinen Hobbys zählen Reisen, wobei es ihn jedes Jahr auch nach Kärnten zieht, Fliegenfischen, Wandern und Skifahren.

Peter Plaikner

*1960, ist ein österreichischer Medien- und Politikberater. Er war ein Vierteljahrhundert im Tageszeitungsjournalismus, lange als

Chefredakteur, dann als Selbstständiger zwölf Jahre auch externer Lehrgangsmanager für Politische Kommunikation an der Donau-Universität und leitet heute *IMPact | Institut für Medien und Politik – analyse, consulting, training*, schreibt Kolumnen und unterrichtet an Hochschulen.

Brigitte Prem

*1948 in Salzburg, aufgewachsen in Friesach. Studium der Germanistik, Anglistik und Romanistik, Soziologie. Schule des Schreibens in Hamburg. Vielseitige berufliche Tätigkeiten: Verkäuferin, Serviererin, Sekretärin, 40 Jahre begeisterte Lehrerin, 22 Jahre ehrenamtliche Jugendgruppe. Autorin (Kleinkinderbücher, Märchenroman, Kurzprosa, Kurzgeschichten, zwei historische Romane), publiziert in verschiedenen Anthologien und Literaturplattformen.

Thomas Peyker

Diplomat und EU-Botschafter mit Kärntner Wurzeln. 2020 wurde er zum *Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter der Europäischen Union in Guatemala* ernannt. Zuvor war er in zahlreichen internationalen Posten der EU tätig – u. a. in Bosnien-Herzegowina, der Dominikanischen Republik, Äthiopien, Abu Dhabi und Brüssel; seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen Außen- und Sicherheitspolitik, humanitäre Kooperation und Konfliktprävention.

Angelika Messner Prokes

Geboren in Griffen und als Absolventin der Fremdenverkehrsschule in Villach, kam sie mit 21 Jahren nach New York. Nach Stationen im renommierten St. Regis Hotel und im Eröffnungsteam des Bryant Park Hotels fand sie ihre berufliche Bestimmung im Tennisbereich. Seit rund fünfzehn Jahren arbeitet sie als professionelle Schlägerbespannerin für internationale Topspieler:innen und begleitet das US-Nationalteam zu Turnieren

weltweit. Trotz ihrer Karriere in den USA bleibt die Verbindung zu Kärnten bestehen.

Anita Radske

Geboren in St. Ruprecht bei Klagenfurt, lebt seit ihrer Kindheit in New York. Beruflich und ehrenamtlich engagiert sie sich seit vielen Jahren in der deutsch-österreichischen Community. Als Finanzleiterin der German-American Steuben Parade in Manhattan und aktives Mitglied der Gottscheer in Ridgewood setzt sie sich dafür ein, österreichische Kultur in den USA lebendig zu halten. So verbindet sie ihre Wurzeln in Kärnten mit ihrem Leben in New York – und bewahrt ein Stück Heimat für kommende Generationen.

Martina Rattinger

leitet seit 1999 das EUVerbindungsbüro des Landes Kärnten in Brüssel und vertritt dort konsequent die Interessen der Region gegenüber den EUInstitutionen. Sie verfügt über akademische Qualifikationen im Europarecht sowie internationale Erfahrung und wird als Kärntnerin „in Brüssel eine Stimme“ zugeschrieben. Als erfahrene Netzwerkerin fördert sie institutionelle Kommunikation, Projekte im Bildungsbereich und einen intensiven Austausch mit der regionalen Politik in Kärnten

Karl Schwarz

*1952 in Villach, Studium ev. Theologie in Wien, Zürich und Genf, Rechtsgeschichte und Religionsrecht in Wien. Professor für Religionsrecht, Gastprofessor in Budapest, Bratislava, Leipzig, Klagenfurt; seit 1998 Referent im Kultusamt mit Schwerpunkt: Protestantische Kirchen, Religiöse Bekenntnisgemeinschaften. Bis 2024 Leiter des Instituts für Kirchengeschichte des Donau- und Karpatenraums an der Comenius-Universität Bratislava; zahlreiche Publikationen zur Kirchen- und Rechtsgeschichte des Protestantismus in Mittel- und Südosteuropa.

Mitra Shahmoradi

geboren in Abadan/Iran. Studierte Malerei und Grafik an der Kunstuniversität in Teheran und an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Sie lebt seit 1979 in Österreich mit Lebensmittelpunkt in Wien und Kärnten. Sie ist sowohl in Österreich als auch international als freischaffende Künstlerin, Poetin und Autorin aktiv. Sie schreibt in Deutsch und ihre Gedichte wurden in mehreren Sprachen übersetzt und publiziert. Ihre Arbeiten vereinen Malerei, Lyrik und interkulturelle Themen; sie wurde für ihr Engagement mit einer Professur ausgezeichnet.

Kathrin Stainer-Hämmerle

*1969 in Hohenems, ist eine österreichische Politikwissenschaftlerin. Sie studierte Politik- und Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck, promovierte in Rechtswissenschaft und war anschließend Universitätsassistentin in Innsbruck. Seit 2009 ist sie Professorin für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Kärnten (FH Kärnten) in Villach und leitet dort seit 2019 den Studienzweig Public Management. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in Politischer Bildung, Wahlrecht sowie Partizipations- und Demokratieforschung; sie ist regelmäßig als politische Expertin im ORF zu Gast.

Leopold Stollwitzer

*1957 in Mauthen, Kärnten. Mag.Phil Uni-Wien, Studienaufenthalte in Cambridge, GB; Perugia, Italien. Masterstudium in International Studies (Univ. of Florida). Knapp 40 Jahre Political Analyst an der US-Botschaft Wien. Seit 1999 Uni- und FH-Lektor. Verschiedene ehrenamtliche Vorstandsposten (Intl. Lavant Gesellschaft, Fresacher Toleranzgespräche, Orchester Wiener Akademie). Gründer u. Leiter der privaten NGO „*Hope for Ugandan Lives*“. Seit 2017 Vizepräsident, seit 2022 Präsident des Club Carinthia. Herausgeber des Sammelbandes: *Kärnten – eine kritische Liebeserklärung*, 2025.

Oliver Vitouch

*1971 in Wien, wurde 2003 nach Forschungs- und Lehrtätigkeiten an der Universität Wien, dem Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin (Center for Adaptive Behavior & Cognition, ABC), der Freien Universität Berlin und der Universität St. Gallen als Professor für Allgemeine Psychologie an die Universität Klagenfurt berufen. Von 2006 bis 2012 fungierte er als Senatsvorsitzender, von 2008 bis 2010 als Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie, von 2012 bis 2024 als Rektor der Universität Klagenfurt und von 2016 bis 2024 abwechselnd als Präsident und Vizepräsident der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko).

Maximilian Wassermann

*2003, Dellach/Gailtal, Matura am BORG Hermagor in Informatik, Student an der Medizinischen Universität Graz, freiwilliger Rettungssanitäter beim Roten Kreuz, Chorsänger, 3. Preis beim Junior Bachmannpreis 2020, Top 10 Platzierung Junior Bachmannpreis 2021.

Gerhard Weinberger

*1952, Studium in Dolmetschen und Philosophie; Promotion Philosophie an der Universität Paris-Nanterre über Levinas und Merleau-Ponty. War von 2002 bis 2006 österreichischer Botschafter in Dakar/Senegal und von 2012 bis 2017 Botschafter in Tunis. Bekleidete zuvor diplomatische Positionen in Städten wie Paris, Peking und Bangkok. Autor, u.a. des Buches *„Mit dem Koran ist kein Staat zu machen“*, in dem er seine Erfahrungen in der Migrations- und Religionspolitik reflektiert. Zuletzt erschienen: eine von ihm kommentierte Übersetzung von E. Levinas' *„Ethik als erste Philosophie“* und der Essai *„Beunruhigungen - Ethik zwischen schlechtem Gewissen und wahren Leben“*. Seine Erfahrungen im Ausland sowie literarische und politische Reflexionen bringen Einblicke in Islam, Gesellschaft und Kultur.

Lojze Wieser

Verleger, Autor. Gründer des Wieser Verlags mit Schwerpunkt auf Literatur aus Süd-Ost Europa und dem europäischen Osten insgesamt. „Europa kann nur erlesen werden: Buch für Buch, nicht Krieg um Krieg“.

Adolf Winkler

* 1956, lebt und arbeitet in Kärnten und in Venedig. Er war jahrelang Wirtschaftschef der Kleine Zeitung, sowie über 15 Jahre Chefredakteur-Stellvertreter der Kleine Zeitung Kärnten und Osttirol. Zusätzlich zu seinem abgeschlossenen Studium in Englisch und Geschichte an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Kärnten (Viktor Frankl Hochschule) umfasst seine Ausbildung auch Studienzeiten an der Universität Wien (Jus, Publizistik, Politikwissenschaften) und an der Alpen Adria Universität Klagenfurt (Betriebswirtschaftslehre). Er ist Geschäftsführer des Wirtschaftsethikoinstituts Weiss GmbH. Adolf Winkler verfügt über ein vielfältig gefächertes Netzwerk für Kunst- und Wirtschaftskontakte im Alpen-Adria-Raum.

Lukas Zitz

wuchs in Klein Sankt Veit im Bezirk Völkermarkt auf. Nach dem Schulabschluss Studien in Wien und London. Bereits früh entwickelte er eine große Leidenschaft für Sprachen und Politik – Interessen, die seinen beruflichen Werdegang maßgeblich prägten. So sammelte er Erfahrungen im Corporate Banking, im österreichischen Parlament sowie in der Unternehmensberatung. Heute lebt und arbeitet Lukas als stellvertretender Wirtschaftsdelegierter in New York, wo er österreichische Unternehmen beim Eintritt in den amerikanischen Markt begleitet und unterstützt. Privat ist er leidenschaftlicher Ziehharmonikaspieler und musiziert in einer Band.